



Niedersächsischer Landesbetrieb für  
Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

## **Bundesfreiwilligendienst in der Betriebsstelle Norden-Norderney**

### **Wir brauchen Sie!**

Der Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer gehört zu den faszinierendsten Naturlandschaften Europas und ist Teil des Weltnaturerbes Wattenmeer.

Der Niedersächsische Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) ist Einsatzstelle für die Nationalparkwacht im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer. Die Aufgaben der Nationalparkwarte, die im Volksmund auch „Ranger“ genannt werden, sind vielfältig. Neben der Betreuung und Überwachung der Schutzgebiete, Unterhaltung der Schutzeinrichtungen, Erfassung von Brut- und Gastvogelbeständen sowie der Erhebung anderer für Natur- und Umweltschutz wichtiger Daten, spielt vor allem auch die Öffentlichkeitsarbeit eine große Rolle

### **Was erwartet Sie bei uns?**

Gemeinsam mit den Nationalparkwarten arbeiten Sie als Nationalparkwacht im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer. Ihre Einsatzstelle liegt auf einer der Ostfriesischen Inseln oder am Festland im Bereich der Leybucht. Zu Ihren Hauptaufgaben zählen die Landschaftsüberwachung sowie die Informationsarbeit im Bereich des Nationalparks. Bei der Ausgestaltung der seitens der Nationalparkwacht betreuten Informationshütte ist dabei immer wieder die eigene Kreativität gefordert. Einen großen Teil nehmen die Aufgaben für den Vogelschutz und die vogelkundlichen Tätigkeiten ein. Ihr handwerkliches Geschick ist bei den Unterhaltungsarbeiten an den Schutzeinrichtungen im Nationalpark gefordert. Es verbleibt aber auch noch genügend Zeit und Raum für die Realisierung eigener Projekte.

### **Wie ist das Umfeld der Einsatzstelle?**

Die Einsatzstelle mit Unterkunft liegt auf einer der Ostfriesischen Inseln bzw. an der Leybucht meistens im Bereich des Betriebshofes des NLWKN. Sie sind in das Team des Betriebshofes eingebunden und haben auch Kontakt zu den Einsatzstellen auf den anderen Inseln.

Auch wenn das Leben auf der Insel im Sommer sehr turbulent sein kann, kehrt spätestens im Winter Ruhe auf den Ostfriesischen Inseln ein.

### **Was erwarten wir von Ihnen?**

Für die Arbeit in den Schutzgebieten wird Selbständigkeit, Eigeninitiative und Teamfähigkeit erwartet. Man sollte schon gerne draußen in der Natur sein, denn die Arbeit findet zu einem großen Teil im Gelände bei Wind und Wetter statt.

Man muss nicht unbedingt jede Vogelart an der Küste schon vorher kennen, um seinen BFD beim NLWKN an der Küste ableisten zu können. Viel Liebe zur Natur und vor allem Begeisterungsfähigkeit und Engagement sollten jedoch vorhanden sein.

### **Leistungen der Einsatzstelle**

- Taschengeld
- Verpflegungsgeld
- Freie Unterkunft
- Dienstreisen werden übernommen (Familienheimfahrten müssen selbst finanziert werden)
- Sozialabgaben werden durch die Dienststelle gezahlt
- Kindergeldanspruch bleibt bestehen



**Niedersachsen**



Niedersächsischer Landesbetrieb für  
Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

## Sprechen Sie uns an:

In der NLWKN-Betriebsstelle Norden-Norderney steht Ihnen Herr Martin Schulze Dieckhoff als Ansprechpartner zur Verfügung: Tel.: 04931 / 947-147, E-Mail:

[martin.schulzedieckhoff@nlwkn-nor.niedersachsen.de](mailto:martin.schulzedieckhoff@nlwkn-nor.niedersachsen.de).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die Postanschrift:

*Nds. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz  
Betriebsstelle Norden-Norderney  
Jahnstraße 1  
26506 Norden*

Schön, dass Sie sich für die Arbeit als Freiwilliger beim NLWKN bewerben möchten.

Hier noch eine kleine Hilfestellung für Ihre Bewerbung:

### Wann soll ich mich bewerben?

Klare Antwort: So früh wie möglich! Es gibt viele Stellen, aber noch mehr Bewerber. Oft sind die Stellen schon mehr als ein halbes Jahr im Voraus besetzt. Wenn Sie also noch zögern: Bewerben Sie sich besser heute als morgen! Wenn es schon knapp geworden ist, können Sie trotzdem anfragen, ob es noch Plätze gibt. In Einzelfällen werden auch kurzfristig noch Stellen frei.

### Was gehört auf jeden Fall dazu?

Um es kurz zu sagen: Das Übliche. En detail heißt das für Sie:

- Ein Motivationsschreiben: Warum wollen Sie freiwillig im Naturschutz arbeiten, warum sollten gerade Sie eingestellt werden?
- Ein Lebenslauf: Was haben Sie in Ihrem Leben bisher gemacht? Waren Sie schon einmal an der Nordsee? Haben Sie sich schon einmal aktiv für den Naturschutz stark gemacht? Wenn nicht, warum interessieren Sie sich trotzdem für die Arbeit im Naturschutz?
- Zeugnisse, Referenzschreiben: Der Schulabschluss ist nicht so wichtig. Aber war da vielleicht ein Bio-Leistungskurs? Ein Praktikum, für das Sie eine Bescheinigung bekommen haben? Irgendetwas anderes, was Ihr Interesse für die Natur geweckt hat?

### Auf was muss ich achten?

Allgemeine Bewerbungsratgeber gibt es im Netz zuhauf. Deshalb hier nur das, was besonders für die Bewerbung als Freiwilliger wichtig ist: Fachliche Kenntnisse sind toll, aber nicht unbedingt erforderlich. Wenn Sie im Naturschutz schon Erfahrungen gesammelt haben, immer rein damit. Ansonsten ist es umso wichtiger, dass Sie uns vermitteln, warum wollen Sie gerade jetzt Naturschützer werden?

- Motivation ist das A und O. Sie sind als Freiwilliger weitestgehend Ihr eigener Herr, müssen Eigeninitiative ergreifen und sich selbst Projekte ausdenken. Warum können Sie das besonders gut?
- Zwölf Monate Inselleben sind nichts für Jedermann. Haben Sie schon Erfahrungen mit der freien Natur gesammelt? Kennen Sie die Nordsee vielleicht schon? Oder wollen Sie unbedingt von zu Hause weg? Erzählen Sie uns, warum Sie sich auf Dauer bei uns wohl fühlen werden.



**Niedersachsen**